

PeopleSoft®

EnterpriseOne 8.9
Business Intelligence –
Benutzerhandbuch PeopleBook

September 2003

PeopleSoft Enterprise 8.9
Business Intelligence-Benutzerhandbuch PeopleBook
SKU AC899GBIU0309

Copyright 2003 PeopleSoft, Inc. Alle Rechte vorbehalten

Alle Informationen in diesem Handbuch sind vertraulich, stehen im Eigentum von PeopleSoft, Inc. ("PeopleSoft") und unterliegen nationalen und internationalen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums (z.B. Urheberrechte, Patentrechte, Copyrights etc.). Weiterhin finden die Vorschriften der Vertraulichkeitsvereinbarung zwischen PeopleSoft und den Kunden von PeopleSoft Anwendung auf den Inhalt dieses Handbuchs. Das Kopieren, auch nur einzelner Teile, dieses Handbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch PeopleSoft nicht gestattet und kann sowohl zivilrechtliche als auch strafrechtliche Maßnahmen nach sich ziehen. Selbiges gilt für das Aufbewahren der Informationen aus diesem Handbuch in Abrufsystemen oder das Verteilen dessen Inhalts mittels elektronischer, graphischer, mechanischer oder sonstiger Verfahren. Jede Weiterverbreitung der Informationen dieses Handbuchs ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch PeopleSoft untersagt.

PeopleSoft übernimmt keinerlei Gewährleistung dafür, dass in diesem Handbuch keine Fehler enthalten sind. Im Handbuch enthaltene Fehler sollten PeopleSoft schriftlich mitgeteilt werden.

Die zu diesem Handbuch gehörende Software ist durch nationale, europäische, US-amerikanische und internationale Gesetze zum Schutz geistigen Eigentums geschützt und darf nur gemäß einer mit PeopleSoft abgeschlossenen Lizenzvereinbarung verwendet werden. Die Lizenzvereinbarung enthält die Nutzungsbedingungen für die Software eine Vertraulichkeitsvereinbarung und umfasst mit ihren Bestimmungen auch das Handbuch sowie dessen Nutzung.

PeopleSoft, PeopleTools, PS/nVision, PeopleCode, PeopleBooks, PeopleTalk und *Vantive* sind nach nationalen, europäischen und internationalen Gesetzen und Vereinbarungen zum Schutz geistigen Eigentums und des Wettbewerbs geschützte Marken. *Pure, Internet Architecture, Intelligent Context Manager* und *The Real-Time Enterprise* sind Markenzeichen von PeopleSoft, Inc. Bei sonstigen Firmen- und Produktnamen handelt es sich ggf. um Markenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Open-Source-Vertraulichkeitsvereinbarung

Zu diesem Produkt gehören Softwareanwendungen von The Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>). Copyright © 1999-2000 The Apache Software Foundation. Alle Rechte vorbehalten. Diese Software wird ohne Mängelgewähr geliefert und ausdrückliche oder implizierte Gewährleistungen inklusive, aber nicht beschränkt auf implizierte Mängelgewährleistungen und Eignung für einen bestimmten Zweck sind ausgeschlossen. In keinem Fall sind 'The Apache Software Foundation' oder deren Mitarbeiter für direkte, indirekte, beiläufig entstandene, spezielle und exemplarische Schäden oder Folgeschäden (inklusive, aber nicht beschränkt auf Ersatzanschaffungen in Form von Gütern oder Dienstleistungen, Anwendungs-, Daten- oder Gewinnverluste sowie Betriebsausfälle) haftbar, die aufgrund der Anwendung dieser Software entstehen und über deren mögliches Auftreten vor der Anwendung der Software informiert wurde. Theoretische vertragsbedingte Haftungsverpflichtungen oder Schadensersatzrechte (inklusive Fahrlässigkeit oder anderes) finden keinerlei Anwendung.

PeopleSoft übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung oder Verteilung lizenzfreier Software oder Open-Source-Software sowie zugehöriger Handbücher und weist jegliche Haftungsverpflichtung für Schäden zurück, die aufgrund der Anwendung dieser Software oder zugehöriger Handbücher entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Systemüberblick	1
Entscheidungsunterstützung: Grundlegende Konzepte	4
Key Performance Indicators (KPIs).....	4
Scorecards	5
Mehrdimensionale Berichte und Grafiken	5
Entscheidungsunterstützungs-Workflow	5
Benutzeroberfläche des Systems 'Business Intelligence' - Überblick	7
Im System 'Business Intelligence' anmelden.....	7
Benutzeroberfläche des Systems 'Business Intelligence' - Überblick.....	7
Berechtigungen - Überblick.....	8
KPIs und Scorecards einrichten	9
Klassifikationen und Schwellensätze einrichten	9
Arbeiten mit Klassifikationen	9
Arbeiten mit Schwellensätzen	10
Arbeiten mit KPIs.....	13
Objekte erstellen, die für KPIs erforderlich sind	14
Arbeiten mit Scorecards.....	17
Arbeiten mit Zusammenfassungstabellen	17
Arbeiten mit Messgeräten.....	19
Scorecard von Scorecards	22
Scorecards ändern	26
Scorecards löschen	27
Business Intelligence und das Collaborative Portal von J.D. Edwards	28
Portlets des Systems 'Business Intelligence' erstellen	28

Systemüberblick

Um in der digitalen Welt ein Unternehmen erfolgreich führen zu können, müssen strategische Entscheidungen schnell getroffen werden. Mit dem System 'Business Intelligence' (BI) kann auf Informationen zugegriffen werden, um genaue Echtzeitentscheidungen treffen zu können und um Gelegenheiten zu nutzen, so dass ein Wettbewerbsvorteil auf- und ausgebaut werden kann.

Mit dem System 'Business Intelligence' können Informationen aus mehreren Datenquellen erfasst, erstellt, organisiert und weitergegeben werden. Mit diesem System können Daten aus Dokument-Repositories, Intranets, Data Warehouses, Supply Chains und dem Internet gesammelt werden. Anschließend können die Informationen an Mitarbeiter, Partner und Kunden zur gemeinsamen Entscheidungsfindung geschickt werden.

Im System 'Business Intelligence' werden strukturierte Daten verarbeitet. Mit diesem System können die Key Performance Indicators, nach denen das Unternehmen geführt wird, überwacht werden. Dadurch können schnelle, gut durchdachte Entscheidungen getroffen werden. Strukturierte Daten umfassen Daten aus den Anwendungen von J.D. Edwards und von externen Quellen, z. B. weiteren Transaktionssystemen.

Mit 'Business Intelligence' kann ein Data Warehouse erstellt und gepflegt werden. Neben anderen Funktionen gibt es Entscheidungsunterstützungsmethoden für das Prüfen und Verbreiten von Leistungsdaten auf Client- und Web-basierten Terminals und anderen Medien, z. B. E-Mail.

Während Unternehmen sich in der heutigen Wirtschaft der Konkurrenz stellen müssen, müssen sie ständig versuchen, die Kosten zu reduzieren und den Kundenservice zu verbessern, um der Konkurrenz immer einen Schritt voraus zu sein. Um diese Ziele zu erreichen, müssen Unternehmen ihre betrieblichen Prozesse analysieren und bestimmen, welche Möglichkeiten für eine verbesserte Wirtschaftlichkeit und Profitabilität bestehen. Daneben müssen Unternehmen schon heute effizient ablaufende betriebliche Prozesse überwachen, um zukünftigen Erfolg sicherzustellen.

Um die Prozesse eines Unternehmens zu analysieren und zu überwachen, muss auf die Daten zugegriffen werden, die in den Softwaresystemen eines Unternehmens gespeichert sind. In diesen Systemen sind Daten enthalten, die klar anzeigen, wie effizient Geschäftsprozesse sind. Diese Systeme sind jedoch normalerweise für die Online-Transaktionsverarbeitung entworfen. In der Datenbank werden die Daten in einem Format gespeichert, das die Dateneingabe, jedoch nicht die Analyse unterstützt.

Um die Leistung zu analysieren, müssen die Daten in unterschiedlichen Ansichten und Dimensionen untersucht werden. Hierfür werden normalerweise besondere Datenbanken verwendet, die als Data Warehouse bezeichnet werden. Die Verarbeitung in Data Warehouses unterscheidet sich wesentlich von der Transaktionsverarbeitung. Eine Leistungsanalyse wird hauptsächlich deshalb ausgeführt, um strategische Entscheidungen zu unterstützen. Ein Data Warehouse wird gewöhnlich nicht online aktualisiert. Es wird stattdessen über die Quellsysteme in regelmäßigen Abständen aktualisiert.

Das Data Warehouse dient als Grundlage der Funktionen für die Entscheidungsunterstützung. Es unterstützt Arbeitnehmer bei der Entscheidungsfindung und hilft ihnen, effizienter zu arbeiten. Die Entscheidungsunterstützung ist anwenderspezifisch und auf die Anforderung jedes Arbeitnehmers angepasst.

Mit Entscheidungsunterstützungsfunktionen können beispielsweise Arbeitnehmer über den Status von Key Performance Indicators benachrichtigt und über Trends, sowohl interne als

externe, die das Unternehmen betreffen, informiert werden. Mit dem System 'Business Intelligence' kann schnell auf Marktanforderungen und -gelegenheiten reagiert werden.

Data Warehouse

Das Data Warehouse für 'Business Intelligence' wird von Unternehmen aus der Datenbank erstellt und aktualisiert, die von der Quelle, z. B. Software von J.D. Edwards, verwendet wird. Die Vorteile der Verwendung eines Data Warehouse, das weder Transaktionsdatenbank noch Datenbank ist, umfassen:

- Einfachheit, Einheitlichkeit und Verwendbarkeit der Daten bei der Entscheidungsunterstützung
- Geschwindigkeit beim Reporting

Der Komplexitätsgrad, der erforderlich ist, um die Transaktionsdaten in Daten umzuwandeln, die für die Entscheidungsfindung geeignet sind, ist unter anderem von folgenden Faktoren abhängig:

- Dem erforderlichen Umwandlungsgrad
- Den Analyseebenen, die im Unternehmen untersucht werden sollen

Entscheidungsunterstützung

Mit Funktionen für die Entscheidungsunterstützung können Benutzer Informationen aus dem Data Warehouse in zusammengefassten und grafischen Formaten prüfen und verbreiten. Die Formate erlauben mehrdimensionale Analysen. Anhand der folgenden Funktionen für die Entscheidungsunterstützung kann die Leistung eines Unternehmens geprüft werden:

- Key Performance Indicators (KPIs)
- Scorecards
- Mehrdimensionale Berichte und Grafiken

Es folgen die Funktionen und deren Verwendung:

Key Performance Indicators (KPIs)

KPIs sind einzellige Berichte oder Unternehmensberechnungen, in denen angegeben wird, welche Leistung ein Teil des Unternehmens erbringt. Mit KPIs kann Folgendes ausgeführt werden:

- Zusammenfassungen von Ist-Werten mit erwarteten Leistungen vergleichen
- Schnell Leistung erkennen, die dringend genauer untersucht werden muss

Scorecards

Auf einer Scorecard werden ausgewählte KPIs angezeigt. Eine Scorecard unterscheidet sich von Berichten darin, dass mehrere Schwellenwerte für die Daten festgelegt werden können. Außerdem kann sich auf Vergleiche auf einer bestimmten Ebene konzentriert werden. Von der Scorecard aus kann auch auf den Bericht zugegriffen werden, der jedem KPI zugeordnet ist, um weitere Analysen der Leistungsdaten ausführen zu können.

Mehrdimensionale Berichte und Grafiken

Daten können in mehrdimensionalen Berichten und Grafiken geprüft werden. Bei der Entscheidungsunterstützung kann mit der Drill-Down-Funktion zu detaillierteren Daten, mit der Drill-Up-Funktion zu höheren Ebenenansichten und mit der Drill-Across-Funktion zu Daten einer völlig anderen Ansicht gewechselt werden. Dank der Funktionen, die in 'Business Intelligence' vorhanden sind, besteht kein Bedarf für eine Online-Analyse-Anwendung, die auf Cubes basiert.

Im System 'Business Intelligence' sind vordefinierte Metriken und Berichte der aktuellen Leistung in einer Vielzahl von Formaten und Trendanalysen enthalten. Diese Objekte können auch anwenderspezifisch, z. B. je nach Standort und Verantwortlichkeit, angepasst werden. KPIs, Scorecards und Berichte können nach Bedarf hinzugefügt werden.

Mit den Entscheidungsunterstützungs-Tools wie KPIs und Berichten können in einem Unternehmen anwenderspezifische Informationen zusammengestellt werden, die die Tätigkeiten und Funktionen von Arbeitnehmern ideal unterstützen.

Entscheidungsunterstützung: Grundlegende Konzepte

Daten, die in der Software eines Unternehmens gespeichert werden, enthalten Informationen, die deutlich darstellen, wie erfolgreich Prozesse innerhalb des Unternehmens sind. Funktionen für die Entscheidungsunterstützung bieten Antworten unter anderem zu den folgenden Fragen:

- Werden eingekaufte Artikel von Lieferanten pünktlich geliefert?
- Wird der Fertigungsablauf den Anforderungen der erteilten Aufträge gerecht?
- Wird das Produkt den Kunden zum zugesagten Datum geliefert?

Um Antworten zu den Fragen eines Unternehmens zu finden, können mit dem System 'Business Intelligence' (BI) Informationen in einer Vielzahl von Formaten bereit gestellt werden:

- Key Performance Indicators (KPIs)
- Scorecards
- Mehrdimensionale Berichte und Grafiken

In diesem Kapitel wird auch der standardmäßige Entscheidungsunterstützungs-Workflow behandelt, der nach einer Implementierung erfolgt.

Key Performance Indicators (KPIs)

KPIs sind Unternehmensberechnungen, mit denen überwacht werden kann, welche Leistung ein bestimmter Teil des Unternehmens erbringt. Mit KPIs können schnell Leistung, die genauer untersucht werden muss, Möglichkeiten für Wachstum und erhöhte Profitabilität erkannt werden.

Die Berechnungen in Berichten werden mit Hilfe von Metriken ausgeführt. Für jeden KPI wird die Berechnung anhand einer Metrik ausgeführt. In der Metrik ist keine bestimmte Detailebene vorhanden. Beim Erstellen eines KPIs werden die Detailebenen zusammen mit den Filtern festgelegt. Hierdurch braucht eine Berechnung nur einmal festgelegt werden. Diese Berechnung kann später auf unterschiedlichen Ebenen für mehrere Zwecke verwendet werden.

Im System 'Business Intelligence' (BI) sind vordefinierte Metriken vorhanden, mit denen KPIs erstellt werden können. Mit MicroStrategy können auch anwenderspezifische Metriken erstellt und anschließend zur Definition von KPIs verwendet werden. Ein KPI kann am einfachsten als Bericht verstanden werden. Ein KPI ist ein Bericht, der eine einzelne Datenzelle hat.

Im folgenden Bericht werden beispielsweise die Gesamtverkaufszahlen für ein Gebiet angezeigt. Die Zelle, die den Betrag 40.000 enthält, ist der KPI für die Gesamtverkaufszahlen im Gebiet 'Mitteleuropa'.

Gebiet	Gesamtverkaufszahlen
Mitteleuropa	40.000

KPIs unterscheiden sich von Berichten außerdem darin, dass KPIs in Beziehung zu Schwellenwerten (oberhalb, unterhalb und gleich) geprüft werden können.

Der Zugriff auf KPIs basiert auf Rollen oder Benutzer-ID. Bei der Gewährung einer Zugriffsberechtigung für einen KPI aufgrund von Rollen oder Benutzer-ID können die Berechtigungen 'Einsehbar' oder 'Einsehbar/Bearbeitbar' festgelegt werden. Mit der Berechtigung 'Einsehbar' wird dem Benutzer erlaubt, einen KPI auszuwählen und einzusehen. Mit der Berechtigung 'Einsehbar, Bearbeitbar' wird dem Benutzer erlaubt, den KPI anzuzeigen und zu ändern.

Scorecards

Auf Scorecards werden ausgewählte KPIs auf einem Formular angezeigt. Es können mehrere Scorecards vorhanden sein. Der Zugriff auf Scorecards basiert auf der Benutzer-ID. Bei der Gewährung einer Zugriffsberechtigung für eine Scorecard kann die Berechtigung 'Einsehbar/Bearbeitbar' festgelegt werden. Mit der Berechtigung 'Einsehbar' wird dem Benutzer erlaubt, eine Scorecard auszuwählen und einzusehen. Mit der Berechtigung 'Einsehbar/Bearbeitbar' wird dem Benutzer erlaubt, die Scorecard anzuzeigen und zu ändern.

Die Ergebnisse für die Scorecard werden grafisch als Messgerät dargestellt. Im System 'Business Intelligence' werden sechs Arten von Messgeräten verwendet. Vier der Messgerätypen gelten für KPIs mit einem Schwellensatz, der zwei Schwellen enthält. Diese Messgerätypen ermöglichen die Unterscheidung zwischen Unter- und Obergrenzen. Die beiden anderen Arten gelten für KPIs mit einem Schwellensatz, der eine Schwelle enthält.

In allen Fällen werden vom Messgerät auch die Schwellenwerte angezeigt, die für den KPI festgelegt wurden. Ein einzelner KPI kann eine Vielzahl von anwenderspezifischen Werten aufweisen, z. B. 'Dieser Zeitpunkt letztes Jahr' oder 'Branchenleader'. Benutzer können auswählen, welche Vergleichswerte beim Überwachen der Scorecard angezeigt werden sollen. Durch Anklicken des KPIs kann zwischen einer Messgerätypenansicht und einer Balkendiagrammansicht gewechselt werden.

Mehrdimensionale Berichte und Grafiken

Bei Berichten kann mit der Drill-Down-Funktion zu detaillierteren Daten, mit der Drill-Up-Funktion zu höheren Ebenen und mit der Drill-Across-Funktion zu Daten einer anderen Ansicht gewechselt werden. Berichte können in einer Vielzahl von Raster- und Grafikformaten angezeigt werden. Berichte können auch in Spreadsheets exportiert werden.

Im System 'Business Intelligence' sind vordefinierte Berichte enthalten, mit denen die Leistung in Bereichen gemessen werden kann, die mehrere Organisationen interessiert. In Organisationen können diese Berichte den speziellen Interessen angepasst und bei Bedarf zusätzliche Berichte erstellt werden.

Entscheidungsunterstützungs-Workflow

Bei der Implementierung von 'Business Intelligence' sollten sich Benutzer mit den bereit gestellten Metriken und Berichten vertraut machen. Unter Umständen wird festgestellt, dass zusätzliche Elemente erforderlich sind. Wenn dies der Fall ist, müssen diese Wünsche dem Implementierungsteam mitgeteilt werden. Es können auch Metriken, Berichte, Schwellen-Tags und Klassifikations-Tags nach der Implementierung hinzugefügt werden.

Nachdem die Lösung implementiert wurde, können im System 'Business Intelligence' nach Bedarf Schwellensätze und Klassifikationen eingerichtet werden. Danach werden KPIs

erstellt und Benutzerberechtigungen zugeordnet. Nach dem Erstellen der KPIs können diese auf den Scorecards, die erstellt werden, angeordnet werden. Außerdem müssen Benutzerberechtigungen für die Scorecards zugewiesen werden.

Nach dem Einrichten von Scorecards werden sie von Benutzern angepasst und überwacht. Benutzer können Berichte nach Bedarf ausführen. Nach einer gewissen Zeit müssen die vorhandenen Metriken, Berichte, Schwellensätze, Klassifikationen, KPIs und Scorecards verwaltet werden. Hierzu gehört das Hinzufügen, Ändern und Löschen dieser Elemente.

Benutzeroberfläche des Systems 'Business Intelligence' - Überblick

Das System 'Business Intelligence' (BI) besitzt eine Web-basierte Benutzeroberfläche, mit der Scorecards angezeigt und verwaltet werden können. In 'Business Intelligence' werden auch KPIs verwaltet und Berichte aufgerufen.

Im System 'Business Intelligence' anmelden

Bevor mit dem System 'Business Intelligence' gearbeitet werden kann, muss eine Anmeldung erfolgen. Mit Hilfe des folgenden Verfahrens können sich Benutzer in 'Business Intelligence' anmelden.

► **So erfolgt die Anmeldung im System 'Business Intelligence'**

1. In einen Web-Browser die Site für 'Business Intelligence' des Unternehmens eingeben.
2. Beim Zugriff auf die Site wird die Anmeldeseite angezeigt. Die folgenden Felder ausfüllen und 'Anmelden' anklicken:
 - Benutzer-ID
Die ID für 'Business Intelligence' eingeben.
 - Passwort
 - Projekt
Das zu bearbeitende Projekt auswählen. Mit der Auswahl der Projekte wird bestimmt, welche Berichte angezeigt werden können.

Benutzeroberfläche des Systems 'Business Intelligence' - Überblick

Nach der Anmeldung wird das Register 'KPIs und Scorecards einsehen' angezeigt. Die Benutzeroberfläche des Systems 'Business Intelligence' besteht aus den folgenden Elementen:

Scorecard oder Navigationsbaum

Der Baum mit Optionen in der linken Hälfte der Benutzeroberfläche. In diesem Baum auf dem Register 'KPIs und Scorecards einsehen' werden die Scorecards und KPIs angezeigt, für die eine Berechtigung gewährt wurde. Auf dem Register 'KPIs und Scorecards verwalten' werden im Baum Optionen angezeigt, mit denen Scorecards und KPIs verwaltet werden können.

Inhaltsbereich

Die verbleibende Benutzeroberfläche ist für die Anzeige von Scorecards, Assistenten und weiteren Informationen reserviert. Mit Hilfe der Register am oberen Rand kann auf der Benutzeroberfläche von 'Business Intelligence' navigiert werden.

Beim ersten Anmelden in der Benutzeroberfläche werden auf dem Register 'KPIs und Scorecards einsehen' unter Umständen Informationen über die Benutzeroberfläche von 'Business Intelligence' angezeigt. Dieser Bereich kann so konfiguriert werden, dass stattdessen eine standardmäßige Scorecard angezeigt wird.

Auf dem Register 'KPIs und Scorecards verwalten' wird mit vielen Optionen aus dem Navigationsbaum ein Assistent gestartet, mit dem Benutzer durch einen Vorgang geleitet werden. Wird beispielsweise unter 'Scorecards verwalten' die Option 'Neu erstellen' angeklickt, wird der Benutzer zur Eingabe eines Namens, zur Auswahl eines anzuzeigenden KPIs, zum Einrichten von Berechtigungen usw. aufgefordert.

Berechtigungen - Überblick

Benutzer können bestimmen, wer Zugriff auf bestimmte KPIs und Scorecards erhält. Es gibt zwei Arten von Berechtigungen: 'Einsehbar' und 'Einsehbar/Bearbeitbar'. Ist die Berechtigung 'Einsehbar' für ein Objekt vorhanden, kann das Objekt eingesehen werden, es kann jedoch nicht geändert werden. Ist die Berechtigung 'Einsehbar/Bearbeitbar' für ein Objekt vorhanden, kann das Objekt eingesehen und geändert werden. Berechtigungen können für einzelne Benutzer eingerichtet werden.

Wird einem Benutzer eine Berechtigung für eine Scorecard, jedoch keine Berechtigung für einen der KPIs auf dieser Scorecard gewährt, kann der Benutzer die Scorecard, nicht jedoch diesen KPI einsehen.

KPIs und Scorecards einrichten

Um Antworten auf Management-Fragen zu finden, werden im System 'Business Intelligence' eine Vielzahl von Entscheidungsunterstützungs-Tools angeboten, einschließlich Key Performance Indicators (KPIs) und Scorecards.

Klassifikationen und Schwellensätze einrichten

Im System 'Business Intelligence' (BI) werden Klassifikationen und Schwellensätze in den Funktionen für die Entscheidungsunterstützung wie folgt verwendet:

Klassifikationen	Klassifikationen sind die Überschriften, unter denen Objekte wie KPIs, Schwellensätze und Scorecards angeordnet werden, um das Suchen bestimmter Objekte zu erleichtern. Klassifikationsnamen können sich von den Namen der Data Marts im Data Warehouse unterscheiden. Die Verwaltung ist jedoch einfacher, wenn beide gleich benannt werden.
Schwellensätze	Schwellenwerte sind die Grundlage bei der Bestimmung, ob die Leistung akzeptabel ist oder über bzw. unter den Erwartungen liegt. Schwellensätze fallen gewöhnlich in eine der drei folgenden, vom Benutzer benannten Kategorien: <ul style="list-style-type: none">• Interne Ziele, z. B. Zielwerte• Interne Vorhersagen, z. B. Prognosen• Externe Werte (Branchenleader), z. B. Industriestandards oder Daten von Konkurrenten

Arbeiten mit Klassifikationen

Beim Erstellen von KPIs, Scorecards oder Schwellensätzen wird Benutzern eine Liste mit Klassifikationen angeboten. Benutzer wählen eine einzelne Klassifikation aus, um sie dem neuen KPI, der Scorecard oder dem Schwellensatz zuzuordnen. Mit Hilfe der folgenden Verfahren können der Liste Klassifikationen hinzugefügt bzw. von ihr gelöscht werden.

Anmerkung

Klassifikationen können von der Liste nicht gelöscht werden, wenn ihnen KPIs, Schwellensätze oder Scorecards zugeordnet sind. Vor dem Löschen einer Klassifikation muss allen Objekten von 'Business Intelligence', die gegenwärtig die zu löschende Klassifikation verwenden, eine andere Klassifikationsart zugeordnet werden.

► So werden Klassifikationen hinzugefügt

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Klassifikationen verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.

3. Auf dem Formular 'Klassifikationsdetails' einen Namen für die neue Klassifikation eingeben und 'Fertig stellen' anklicken.

► So werden Klassifikationen gelöscht

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Klassifikationen verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Löschen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Klassifikationen löschen' die zu löschende Klassifikation auswählen und 'Fertig stellen' anklicken.

► So werden Klassifikationen umbenannt

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Klassifikationen verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Bearbeiten' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Klassifikation bearbeiten' die Klassifikation auswählen, die umbenannt werden soll, und 'Weiter' anklicken.
4. Auf dem Formular 'Klassifikationsdetails' einen neuen Namen für die Klassifikation eingeben und 'Fertig stellen' anklicken.

Arbeiten mit Schwellensätzen

Beim Erstellen eines KPI kann diesem ein Schwellensatz zugeordnet werden. Ein Schwellensatz unterteilt das KPI-Messgerät entweder zwei oder drei Mal. Erfolgt eine Zweiteilung des Messgeräts, beinhaltet der Schwellensatz einen einzelnen Schwellenwert. Wird das Messgerät dreigeteilt, umfasst der Schwellensatz zwei Schwellenwerte (links und rechts).

Dem KPI können weitere Schwellensätze als Vergleichswerte hinzugefügt werden. Vergleichswerte werden auf dem KPI-Messgerät als Punkte oder Balken angezeigt, je nach dem, ob der zugrunde liegende Schwellensatz bestimmte Werte oder Bereiche definiert. Außerdem werden Schwellensätze auch beim Erstellen von Scorecards als Vergleichswerte zugeordnet.

Im System werden Schwellenwerte auf Grundlage der angegebenen Schwellenart festgelegt. Wenn der Schwellensatz aus zwei Schwellen besteht, muss für die linke und die rechte Schwelle die gleiche Schwellenart verwendet werden.

- Literal
Diese Schwellenart ermöglicht die Angabe eines statischen Werts für die Schwelle. Wenn der Schwellensatz zwei Schwellen beinhaltet, kann für jede Schwelle ein unterschiedlicher Wert angegeben werden.
- Key Performance Indicator
Mit dieser Schwellenart kann der Schwellenwert auf Grundlage eines bestimmten KPIs festgelegt werden. Wenn der Schwellensatz zwei Schwellen beinhaltet, kann für jede Schwelle ein unterschiedlicher KPI angegeben werden.
- Berechnung

Diese Schwellenart ermöglicht die Berechnung des Schwellenwerts durch Ausführung einer arithmetischen Operation auf Grundlage eines bestimmten KPI-Werts. Durch Addition, Subtraktion, Multiplikation oder Division des KPI-Werts mit einer beliebigen Zahl wird der Wert der Schwelle abgeleitet. Wenn der Schwellensatz zwei Schwellen beinhaltet, können für jede Schwelle eine unterschiedliche Berechnung und ein unterschiedlicher KPI angegeben werden.

- Abweichung

Mit dieser Schwellenart, die rechte und linke Schwellen erfordert, kann der Wert der Schwelle auf Grundlage einer bestimmten Abweichung vom KPI-Wert berechnet werden. Wird zum Beispiel eine Abweichung von 10 % angegeben, werden im System der linke Schwellenwert 10 % unter dem aktuellen KPI-Wert und der rechte Schwellenwert 10 % über dem aktuellen KPI-Wert festgelegt. Die Abweichung kann in Prozent oder als fester Wert (Literal) definiert werden.

Durch die Verwaltung nur einer Liste an Schwellensätzen können die gleichen Arten für mehrere KPIs und Scorecards erneut verwendet werden. Mit Hilfe der nachfolgend aufgeführten Prozesse werden Schwellensätze hinzugefügt und gelöscht.

Anmerkung

Schwellensätze können nicht gelöscht werden, wenn ihnen KPIs oder Scorecards zugeordnet sind. Vor dem Löschen eines Schwellensatzes muss sicher gestellt sein, dass der Schwellensatz weder für KPIs noch Scorecards verwendet wird.

Nach dem Erstellen eines Schwellensatzes können auf dem Register 'KPIs und Scorecards verwalten' unter 'Schwellensätze verwalten' die folgenden Elemente des Schwellensatzes über die Funktion 'Bearbeiten' bearbeitet werden:

- Name
- Klassifikation
- Beschreibung
- Schwellenwert(e)

► **So wird ein Schwellensatz mit statischen Schwellen erstellt**

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Schwellensätze verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Schwellensatz erstellen' die folgenden Felder ausfüllen:
 - Name
 - Klassifikation
Durch Klassifizieren kann der Schwellensatz später einfacher gefunden werden.
 - Beschreibung
4. Auswählen, ob der Schwellensatz einen oder zwei Schwellenwerte enthalten soll.
5. 'Literal' auswählen und 'Weiter' anklicken.

6. Auf dem Formular 'Schwellensatz erstellen' einen numerischen Wert für die Schwelle eingeben und 'Fertig stellen' anklicken.

Bei zwei Schwellen sollte für jede Schwelle ein unterschiedlicher Wert eingegeben werden.

► **So wird ein Schwellensatz auf der Grundlage eines KPI erstellt**

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Schwellensätze verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Schwellensatz erstellen' die folgenden Felder ausfüllen:
 - Name
 - Klassifikation
Durch die Klassifikation kann der Schwellensatz später einfacher gefunden werden.
 - Beschreibung
4. Auswählen, ob der Schwellensatz einen oder zwei Schwellenwerte enthalten soll.
5. 'Key Performance Indicator' auswählen und 'Weiter' anklicken.
6. Auf dem Formular 'Schwelle erstellen' einen KPI aus der Liste 'Verfügbare Elemente' auswählen und den Rechtspfeil anklicken, um den KPI in die Liste 'Ausgewählte Elemente' zu verschieben.
Bei zwei Schwellen einen KPI für die linke Schwelle und einen KPI für die rechte Schwelle auswählen.
7. 'Fertig stellen' anklicken.

► **So wird ein Schwellensatz auf der Grundlage eines KPIs berechnet**

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Schwellensätze verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Schwellensatz erstellen' die folgenden Felder ausfüllen:
 - Name
 - Klassifikation
Durch die Klassifikation kann der Schwellensatz später einfacher gefunden werden.
 - Beschreibung
4. Auswählen, ob der Schwellensatz einen oder zwei Schwellenwerte enthalten soll.
5. 'Berechnung' auswählen und 'Weiter' anklicken.
6. Auf dem Formular 'Schwelle erstellen' einen KPI aus der Liste 'Verfügbare Elemente' auswählen und den Rechtspfeil anklicken, um den KPI in die Liste 'Ausgewählte Elemente' zu verschieben.

7. Unter dem Feld 'Beschreibung' den zu verwendenden mathematischen Operator (+, -, * oder /) auswählen und im Feld unterhalb des Operators einen numerischen Wert eingeben.

Wird beispielsweise der Operator * ausgewählt und dann der Wert 0,5 eingegeben, wird der Schwellenwert auf das Produkt des aktuellen KPI-Werts mal 0,5 (bzw. 50 %) gesetzt.

8. Bei zwei Schwellenwerten die Schritte 6 und 7 für die zweite Schwelle wiederholen.
9. 'Fertig stellen' anklicken.

► So wird ein Schwellensatz auf der Grundlage einer KPI-Abweichung erstellt

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Schwellensätze verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Schwellensatz erstellen' die folgenden Felder ausfüllen:
 - Name
 - Klassifikation
Durch die Klassifikation kann der Schwellensatz später einfacher gefunden werden.
 - Beschreibung
4. 'Links' und 'Rechts' anklicken.
5. 'Abweichung' auswählen und 'Weiter' anklicken.
6. Aus der Liste 'Verfügbare Elemente' einen KPI auswählen und den Rechtspfeil anklicken, um den KPI in die Liste 'Ausgewählte Elemente' zu verschieben.
7. Im Feld '+/-' einen numerischen Wert eingeben und dann '%' oder 'Wert' auswählen, je nach dem wie die Abweichung berechnet werden soll.

Wird beispielsweise der Wert 25 eingegeben und dann 'Wert' angeklickt, werden die linke Schwelle auf 25 Einheiten unter dem aktuellen KPI-Wert und die rechte Schwelle auf 25 Einheiten über dem aktuellen KPI-Wert festgelegt.
8. 'Weiter' anklicken.

Arbeiten mit KPIs

Key Performance Indicators (KPIs) sind Unternehmensberechnungen, in denen angegeben wird, welche Leistung ein bestimmter Teil des Unternehmens erbringt. Unterschiedliche Benutzer müssen unterschiedliche Informationen einsehen, um die Leistung zu überwachen. Ein Manager, der beispielsweise für Mitteleuropa zuständig ist, ist hauptsächlich an den Daten interessiert, an denen die Leistung in Mitteleuropa gemessen werden kann. Der Manager für Südeuropa ist an anderen Daten interessiert.

KPIs sind die Bausteine für Scorecards. Ein KPI ist ein Bericht, der nur aus einer Zelle besteht. Der folgende Bericht besteht beispielsweise aus einer Zelle, in der die Gesamtverkaufszahlen für Mitteleuropa stehen.

Gebiet	Gesamtverkaufszahlen
Mitteuropa	40.000

Ein Bericht enthält für gewöhnlich mehrere Spalten, Zeilen und Zellen. Durch das Erstellen eines einzelnen Berichts, in dem alle Informationen stehen, die für die Leistungsprüfung erforderlich sind, entsteht unter Umständen ein umfangreicher Bericht mit mehreren Spalten und Berechnungen. Im System 'Business Intelligence' (BI) können einzelne Zellen eines Berichts als KPIs isoliert werden. Anschließend können mit diesen KPIs Leistungsinformationen dargestellt werden, die zielgerichtet und anwenderspezifisch für einen bestimmten Benutzer oder eine Gruppe sind.

Auf dem Register 'KPIs und Scorecards verwalten' können mit Hilfe der Menüoption 'KPIs verwalten' KPIs erstellt, kopiert, bearbeitet und gelöscht werden. Ein KPI, der in einer Scorecard enthalten ist, kann nicht gelöscht werden.

Objekte erstellen, die für KPIs erforderlich sind

Bevor ein KPI erstellt werden kann, müssen die folgenden zugrundeliegenden Objekte auf dem Desktop von MicroStrategy erstellt oder geprüft werden, ob sie vorhanden sind:

- Attribute, die Daten klassifizieren und zusammenfassen
- Die Metrik, mit der die Berechnung für den KPI definiert wird
- Ein oder mehrere Filter, mit denen der Umfang der Metrik auf den Ist-KPI-Wert eingeschränkt wird

Um beispielsweise einen KPI zu erstellen, mit dem die Gesamtverkaufszahlen für eine Region nach Rechnungsperiode angezeigt werden, sind folgende Objekte erforderlich:

- Attribute für Organisationseinheit, Region, Periode und Datum
- Eine Metrik, mit der die Gesamtverkaufszahlen berechnet werden
- Ein Filter für Region und Periode
- Ein Verzeichnis, in dem der KPI-Bericht gespeichert wird

Im System 'Business Intelligence' werden vordefinierte Attribute, Metriken, Filter und andere Objekte bereit gestellt. Die Objekte, die für den KPI erforderlich sind, sind unter Umständen schon auf dem Desktop von MicroStrategy vorhanden. Es sollten die folgenden Verzeichnisse auf dem Desktop durchsucht werden, um zu bestimmen, ob ein benötigtes Objekt bereits vorhanden ist:

Attribute	J.D. Edwards BI Solution\J.D. Edwards BI Solution\Schema Objects\Attributes
Eingabeaufforderungen	J.D. Edwards BI Solution\J.D. Edwards BI Solution\Public Objects\Prompts
Filter	J.D. Edwards BI Solution\J.D. Edwards BI Solution\Public Objects\Filters\[data mart-specific folder]
Metriken	JD Edwards BI Solution\JD Edwards BI Solution\Public Objects\Metrics\[data mart-specific folder]

Anmerkung

Wird ein Filter auf einen Bericht angewendet, muss sichergestellt werden, dass die zugrundeliegende Metrik nicht so konfiguriert wurde, dass der Berichtsfiler ignoriert wird. (Dies ist die Standardkonfiguration beim Erstellen von Metriken.) Um die Metrikkonfiguration zu prüfen, muss die Metrik geöffnet, die Bedingung hervorgehoben und 'Erweitert' angeklickt werden.

Siehe auch

- ❑ *Creating New Attributes* (Neue Attribute erstellen) im englischen Handbuch *Business Intelligence Implementation* (Business Intelligence - Implementierung) für Informationen über das Hinzufügen neuer Attribute zum Projekt in der BI-Lösung von J.D. Edwards
- ❑ *Adding Prompts* (Eingabeaufforderungen hinzufügen) im englischen Handbuch *Business Intelligence Implementation* (Business Intelligence - Implementierung) für Informationen über das Hinzufügen neuer Eingabeaufforderungen für Attribute, die erstellt werden
- ❑ *Adding Basic Filters for KPIs* (Grundlegende Filter für KPIs hinzufügen) im englischen Handbuch *Business Intelligence Implementation* (Business Intelligence - Implementierung) für Informationen über das Hinzufügen neuer Filter für Attribute, die erstellt werden
- ❑ *Arbeiten mit Schwellensätzen* im Handbuch *Business Intelligence - Benutzerhandbuch* für Informationen über Schwellensätze

► So werden neue KPIs erstellt

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'KPIs verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'KPI erstellen' die gewünschte Metrik suchen und auswählen und anschließend 'Weiter' anklicken.

Anmerkung

Für bestimmte Metriken wurden Dimensionseinstellungen festgelegt, so dass sie Filterkriterien für einige oder alle Attribute ignorieren. Diese Metriken können nicht einheitlich gefiltert werden, um ein einzelnes Ergebnis als KPI in der Benutzeroberfläche zurückzugeben, und verursachen unter Umständen Fehler bei der KPI-Erstellung. Aus diesem Grund sollten mit diesen Metriken keine KPIs erstellt werden. Für eine einfachere Kennzeichnung werden diese Dimensionsgrößen in einem separaten Verzeichnis mit dem Namen 'Nicht gültig für KPIs' gespeichert.

4. Weitere Filter auswählen und anschließend 'Weiter' anklicken.

Wurde ein Filter ausgewählt, für den zusätzliche Informationen festgelegt werden müssen, z. B. 'Einen Kunden auswählen' oder 'Eine Stadt auswählen', wird mit einer Eingabeaufforderung nach Informationen gefragt, wie es in Schritt 5 beschrieben ist. Wurde diese Filterart nicht ausgewählt, mit Schritt 6 fortfahren.

5. Für jeden ausgewählten Filter mit Eingabeaufforderung einen Wert auswählen und 'Weiter' anklicken.

6. Die folgenden Felder ausfüllen und 'Weiter' anklicken:

- Name
- Beschreibung
- Klassifikation

Durch die Klassifikation des KPIs kann er später einfacher gefunden werden.

7. Einen statischen Wert für die Schwelle oder ein Schwellensatz auswählen.

- Bei Auswahl von 'Statische Schwelle' in das Feld 'Linke Schwelle' einen numerischen Wert eingeben. Bei zwei Schwellen in das Feld 'Rechte Schwelle' einen anderen numerischen Wert eingeben. Falls ein einzelner Wert erstellt werden soll, muss der gleiche numerische Wert in die beiden Felder für die linke und die rechte Schwelle eingegeben werden.
- Bei Auswahl von 'Schwellensatz' den Schwellensatz auswählen, der auf den KPI angewendet werden soll.

8. Bei Bedarf ein oder mehrere Schwellensätze als Vergleichswerte für den KPI auswählen.

Vergleichswerte werden am Rand des Messgeräts als Punkte oder Balken angezeigt, je nach dem, ob der zugrunde liegende Wert eine einzelne Zahl oder einen Wertebereich darstellt.

Die Reihenfolge, in der die Vergleichswerte angezeigt werden, wirkt sich auf die Anzeige des KPI aus. Auf dem Messgerät wird der erste aufgelistete Vergleichswert angezeigt. Standardmäßig werden die beiden ersten Vergleichswerte in der Balkenanzeige dargestellt. Alle Vergleiche werden in der Tabellenansicht angezeigt.

9. Das auf die Schwellenbereiche des KPIs anzuwendende Auswertungsschema auswählen und 'Weiter' anklicken.

Bei einer Schwelle, die den KPI dreiteilt, kann beispielsweise angegeben werden, dass ein Wert unterhalb der linken Schwelle unerwünscht, ein Wert innerhalb der beiden Schwellen annehmbar und ein Wert oberhalb der rechten Schwelle zu bevorzugen ist. Daher wäre hier das Schema 'Schlecht - Mittelmäßig - Gut' auszuwählen.

10. Auf dem Formular 'KPI-Verknüpfungen verwalten' eine der folgenden Zuordnungen für den KPI festlegen und anschließend 'Weiter' anklicken.

Alle Zuordnungen sind optional. Wird keine Berichts- oder URL-Zuordnung festgelegt, werden die dazugehörigen Symbole nicht auf der Titelleiste des KPIs angezeigt.

Verknüpfung für Berichte	Die ausgewählten Berichte werden angezeigt, wenn ein Benutzer das Berichtssymbol in der KPI-Titelleiste anklickt.
Verknüpfung für Trend-Berichte	Es können mehrere Trend-Berichte hinzugefügt werden. Berichte und Trend-Berichte werden als Dropdown-Liste vom Messgerät angezeigt.
URL-Verknüpfung festlegen	Die eingegebene URL wird angezeigt, wenn ein Benutzer den Globus in der KPI-Titelleiste anklickt.
E-Mail-Verknüpfung festlegen	Die eingegebene Adresse wird standardmäßig in den Adressfeldern angezeigt, wenn ein Benutzer das Symbol 'E-Mail-KPI' anklickt.

11. Auf dem Formular 'Berechtigungen' die Benutzer auswählen, denen Zugriffsrechte für den KPI gewährt werden soll, und 'Weiter' anklicken.
12. Auf dem Formular 'Berechtigungen erteilen' die Art der Berechtigungen für die einzelnen Benutzer angeben und anschließend 'Fertig stellen' anklicken.

Arbeiten mit Scorecards

Im System 'Business Intelligence' (BI) können Metriken angezeigt werden, mit denen die betrieblichen Prozesse eines Unternehmens analysiert werden können. Auf einer Scorecard können Key Performance Indicators (KPIs) oder andere Scorecards, auf denen mehrere Metriken dargestellt sind, zusammengefasst werden.

Mit Scorecards kann die Leistung durch Vergleiche von Ist-Werten mit Vergleichswerten bestimmt und die Abweichungen gegenüber Schwellenwerten analysiert werden. Mit Scorecards können auch mehrere KPIs oder Scorecards an einer Stelle geprüft werden. Hierbei besteht Zugriff auf die Daten für jeden einzelnen KPI oder jede Scorecard.

In den Scorecards werden ein oder mehrere KPIs oder Scorecards angezeigt. Die Objekte werden am oberen Rand der Scorecard in einer Tabelle zusammengefasst und jedes KPI-Messgerät oder jede Scorecard wird einzeln am unteren Rand angezeigt. Scorecard-Objekte können per E-Mail verschickt, gedruckt, mit Drill-Funktionen bearbeitet oder geändert werden. Eine Scorecard mit geschachtelten Scorecards wird 'Scorecard von Scorecards' genannt.

Eine Scorecard besteht aus zwei Hauptbestandteilen: einer Zusammenfassungstabelle und einem oder mehreren KPI-Messgeräten oder geschachtelten Scorecards. Beide Komponenten können ausgeblendet bzw. angezeigt werden. Die Zusammenfassungstabelle oder einzelne KPI-Messgeräte oder geschachtelte Scorecards können per E-Mail verschickt oder gedruckt werden. KPI-Messgeräte und Scorecards können auch Funktionen, wie z. B. Web-Verknüpfungen und Drill-Funktionen, enthalten.

Arbeiten mit Zusammenfassungstabellen

In einer Zusammenfassungstabelle werden Informationen über jeden KPI oder jede verschachtelte Scorecard, die auf der Scorecard enthalten ist, angezeigt. Jedes Objekt wird auf einer einzelnen Zeile dargestellt. Die Objekte werden in der Reihenfolge angezeigt, in der die Messgeräte angezeigt werden. Jede Zeile wird mit einem Symbol markiert, das von dem KPI-Messgerät oder der verschachtelten Scorecard abhängig ist. In der folgenden Tabelle werden Messgerätewerte und die entsprechenden Statusindikatoren festgelegt:

Ist-Messgeräte-Farbenzone	Bedeutung	Der Tabellenzeile vorangestellter Statusindikator
Grün	Gut	Kreis
Gelb	Mittelmäßig	Dreieck
Rot	Schlecht	Quadrat
-	Daten nicht verfügbar	Fragezeichen

Anmerkung

Messgerätearten, die nur grüne und rote Bereiche enthalten, geben keinen mittelmäßigen Wert zurück, da sie über keinen gelben Bereich verfügen.

Der Statusindikator kann angeklickt werden, um eine Symbolleiste anzeigen zu lassen, mit deren Hilfe die folgenden Aktionen für den KPI oder die verschachtelte Scorecard ausgeführt werden können:

- Drill-Funktion
- Berichte (diese Option wird nur angezeigt, wenn Verknüpfungen für Berichte oder Trends eingerichtet wurden)
- E-Mail
- Drucken
- Individuell einrichten

Anmerkung

Diese Funktionen entsprechen denen auf der Titelleiste aller Objekte und werden im Abschnitt *Arbeiten mit Messgeräten* im Handbuch *Business Intelligence - Benutzerhandbuch* beschrieben.

Zusätzlich kann 'Messgerät anzeigen' angeklickt werden, um zu der Stelle zu wechseln, die das entsprechende Messgerät enthält. Wird der Statusindikator erneut angeklickt, wird die Symbolleiste ausgeblendet.

Neben der Spalte für den Statusindikator enthält die Zusammenfassungstabelle die folgenden Spalten:

Key Performance Indicator	Name und Beschreibung des KPIs oder der Name einer geschachtelten Scorecard (für Scorecards gibt es keine Beschreibungen). Der Name wird zuerst angezeigt, hinter den Bindestrichen folgt die Beschreibung.
Wert	Der Ist-Wert des KPIs oder der geschachtelten Scorecard.
Vergleich	Hinter der Vergleichsart wird der Vergleichswert oder -bereich angezeigt. Wenn für das Objekt ein Zielwert vorhanden ist, wird es unterhalb des Vergleichswerts angezeigt.
Differenz	Die Differenz zwischen dem Ist-Wert und dem Vergleichswert. Wenn für das Objekt ein Zielwert vorhanden ist, wird die Differenz zwischen dem Ist-Wert und dem Zielwert unterhalb der Differenz zwischen dem Ist-Wert und dem Vergleichswert angezeigt.

Mit den Symbolen auf der Titelleiste der Zusammenfassungstabelle können die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

Scorecard per E-Mail versenden	'Scorecard per E-Mail versenden' anklicken. Es wird automatisch ein neues Fenster mit der Scorecard angezeigt. Die E-Mail-Adresse der Personen eingeben, die diese Scorecard erhalten sollen. In das Feld 'Kommentare' können weitere Informationen eingegeben werden. Anschließend 'Senden' anklicken.
Scorecard drucken	'Scorecard drucken' anklicken. Es wird automatisch ein neues Browser-Fenster mit der Scorecard angezeigt. Die Scorecard kann wie eine Webseite gedruckt werden.
KPI-Zusammenfassungstabelle ausblenden/anzeigen	'Tabelle anzeigen' anklicken, um die Tabelle anzuzeigen bzw. auszublenden.
KPI-Anzeigen ausblenden/anzeigen	'Messgeräte anzeigen' anklicken, um die Messgeräte anzuzeigen bzw. auszublenden.
Landkarte ausblenden/anzeigen	'Karte anzeigen' anklicken, um die Landkarte anzuzeigen bzw. auszublenden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn dem Objekt eine Landkarte zugeordnet wurde.

Arbeiten mit Messgeräten

Auf Messgeräten wird grafisch der Ist-Wert eines KPIs oder der verschachtelten Scorecards sowie der akzeptable Bereich von Werten angezeigt, in dem der Ist-Wert liegen sollte. Auf dem Messgerät kann auch ein Zielwert oder -bereich und eine Vergleichsart sowie -wert angezeigt werden. Das Messgerät kann angeklickt werden, um zu einer

Balkendiagrammansicht zu wechseln, in der bis zu zwei Vergleiche angezeigt werden. Wird das Balkendiagramm angeklickt, wird wieder die Messgeräteansicht angezeigt.

Die Messgeräte können ausgeblendet bzw. angezeigt werden, indem in der Titelleiste der Tabellenzusammenfassung das Kontrollkästchen 'Messgeräte anzeigen' aktiviert wird.

Der Name des KPIs oder der verschachtelten Scorecard wird in der Titelleiste des Messgerätes angezeigt. Zuerst wird der Name, gefolgt von zwei Bindestrichen, und danach die Beschreibung angezeigt, wenn der Cursor über den Namen des KPIs bewegt wird. Der Name und die Beschreibung eines KPIs sind beispielsweise 'Verkaufsdurchschnitt--Südeuropa'. Dem Namen ist ein Statusanzeiger vorangestellt. Wenn also der Ist-Wert im roten Bereich des Messgerätes liegt, steht vor dem Namen ein Quadrat. In der folgenden Tabelle werden Messgerätwerte und die entsprechenden Statusanzeiger und -farben festgelegt:

Ist-Messgeräte-Farbenzone	Bedeutung	Objektname ist dieser Statusindikator vorangestellt
Grün	Gut	Kreis
Gelb	Mittelmäßig	Dreieck
Rot	Schlecht	Quadrat
-	Daten nicht verfügbar	Fragezeichen

Anmerkung

Messgerätearten, die nur grüne und rote Bereiche enthalten, geben keinen mittelmäßigen Wert zurück, da sie über keinen gelben Bereich verfügen.

Unter der Titelleiste befindet sich das Messgerät. Rechts neben dem Messgerät wird im Feld 'Wert:' der Ist-Wert des KPIs oder der geschachtelten Scorecard angezeigt. Es kann zwischen der Anzeige des Messgerätes und eines Balkendiagramms gewechselt werden. Das Messgerät kann angeklickt werden, um das Objekt als Balkendiagramm anzeigen zu lassen; wird das Balkendiagramm angeklickt, wird das Objekt als Messgerät angezeigt.

Wenn für den KPI oder die verschachtelte Scorecard eine Standardvergleichsart und ein Standardwert vorhanden ist, wird das Objekt im Feld 'Vergleich' angezeigt. Der Wert oder Bereich wird auf dem Messgerät als schwarzer Punkt oder schwarze Linie angezeigt. Durch Auswahl eines Vergleichswertes aus dem Dropdown-Menü kann ein anderer Wert angezeigt werden.

Durch das Ändern der Schwellenwerte eines KPIs kann die Scorecard anwenderspezifisch angepasst werden. Dadurch wird nur die Ansicht des Objekts geändert.

Mit den Symbolen auf der Titelleiste eines Messgerätes können die folgenden Funktionen ausgeführt werden: Einige Symbole sind unter Umständen für manche Objekte nicht verfügbar.

Drill-Funktion	Das Symbol 'Drill-Funktion' anklicken, um das Objekt genauer zu analysieren. Der generierte Bericht wird in einem neuen Browser-Fenster angezeigt.
E-Mail	'E-Mail' anklicken. Das Objekt und die dazugehörige Zeile aus der Zusammenfassungstabelle werden in einem neuen Fenster angezeigt. Die E-Mail-Adresse der Personen eingeben, die dieses Objekt erhalten sollen. In das Feld 'Kommentare' können weitere Informationen eingegeben werden. Anschließend 'Senden' anklicken. Für einige Objekte sind unter Umständen E-Mail-Adressen standardmäßig vorhanden.
Drucken	'Scorecard drucken' anklicken. Der KPI oder die verschachtelte Scorecard und die dazugehörige Zeile aus der Zusammenfassungstabelle werden in einem neuen Browser-Fenster angezeigt. Das Objekt kann wie eine Webseite gedruckt werden.
Eine zugeordnete Webseite öffnen	Den Globus anklicken, um zu der Website zu wechseln, die dem KPI zugeordnet ist. Nicht allen Objekten sind Websites zugeordnet.
Berichte öffnen	Das Seitensymbol anklicken, um den Bericht oder Trend-Bericht, der dem Objekt zugeordnet ist, in einem neuen Browser-Fenster zu öffnen.
Schwellenwerte ändern	Das Symbol 'Individuell einrichten' anklicken, um die Schwellenwerte für die Ansicht des KPIs zu ändern. Siehe <i>Schwellenwerte auf einer Scorecard ändern</i> für Anweisungen über das anwenderspezifische Anpassen von Scorecards.

Siehe auch

- *Schwellenwerte auf einer Scorecard ändern* für Anweisungen zum Anpassen von Scorecards

► So werden Scorecards geändert

Hiermit kann die Liste der Scorecards, die auf dem Register 'KPI und Scorecards anzeigen' unter 'Meine Scorecards' angezeigt wird, geändert werden.

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Scorecards verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Anzeige und Reihenfolge' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Anzeige und Reihenfolge' eine der folgenden Aufgaben ausführen:
 - Um Scorecards in der Liste 'Meine Scorecards' zu berücksichtigen, in der Liste 'Verfügbare Elemente' eine oder mehrere Scorecards auswählen und dann den Rechtspfeil anklicken.

- Um Scorecards aus der Liste 'Meine Scorecards' zu entfernen, in der Liste 'Ausgewählte Elemente' eine oder mehrere Scorecards auswählen und dann den Linkspfeil anklicken.
 - Um die Scorecards der Liste 'Meine Scorecards' neu zu ordnen, in der Liste 'Verfügbare Elemente' eine oder mehrere Scorecards auswählen und den Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeil anklicken.
4. Um beim Öffnen des Registers 'KPIs und Scorecards anzeigen' standardmäßig die erste Scorecard der Liste 'Ausgewählte Elemente' anzuzeigen, das Kontrollkästchen am unteren Bildschirmrand aktivieren.
- Wird dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, werden stattdessen Informationen zum System 'Business Intelligence' angezeigt.
5. 'Fertig stellen' anklicken.

Scorecard von Scorecards

Beim Verschachteln von Scorecards werden zwei oder mehrere Scorecard-Werte zu einem zusammengeschlossen. Dieser Wert wird dann als einzelne Scorecard angezeigt. Der Wert wird auf der Messgeräteart angezeigt, die von den KPIs der Scorecard am häufigsten angezeigt wird. J.D. Edwards empfiehlt jedoch, eine 'Scorecard von Scorecards' nur dann zu erstellen, wenn für alle untergeordneten KPIs die gleiche Messgeräteart verwendet wird. Die Schwellenwerte und der Gesamtwert basieren auf den zusammengefassten Werten für die Scorecards. Alle Scorecards können den Gesamtwert gleichwertig beeinflussen. Es ist aber auch möglich, sie so zu gewichten, dass einige Werte einen größeren Einfluss auf den übergeordneten Scorecard-Wert haben als andere.

Als Beispiel dienen diese beiden Scorecards:

Scorecard	Ist-Wert	Tiefstwert	Linker Schwellenwert	Rechter Schwellenwert	Höchstwert
A	30	0	20	40	60
B	135	100	140	180	220

Werden diese beiden Scorecards auf einer anderen Scorecard geschachtelt und sie werden gleichwertig gewichtet, enthält die übergeordnete Scorecard die folgenden Werte:

Scorecard	Ist-Wert	Tiefstwert	Linker Schwellenwert	Rechter Schwellenwert	Höchstwert
Übergeordnete Scorecard	165	100	160	220	280

Werden diese beiden Scorecards jedoch mit einer Gewichtung von 75% für A und 25% für B geschachtelt, enthält die übergeordnete Scorecard die folgenden Werte:

Scorecard	Ist-Wert	Tiefstwert	Linker Schwellenwert	Rechter Schwellenwert	Höchstwert
Übergeordnete Scorecard	56,25	25	50	75	100

In einigen Fällen sollen die Schwellenwerte der übergeordneten Scorecard unter Umständen jedoch nicht die Zusammenfassungen der untergeordneten Scorecards sein. Unter Umständen werden auf den untergeordneten Scorecards unterschiedliche Skalen verwendet, so dass das Addieren der Werte nicht unbedingt ein klares Bild der wirklichen Lage schaffen würde. Deshalb werden die Scorecards standardisiert, anstatt sie zusammenzufassen.

Beim Standardisieren der Scorecards werden die Schwellenwerte automatisch zu 33,33% und 66,66% konvertiert. Anschließend werden die untergeordneten Ist-Werte so skaliert, dass sie im Verhältnis stehen. Dann werden die Durchschnittswerte der skalierten Werte angezeigt. Beim Zusammenfassen von Scorecard-Werten kann festgelegt werden, ob die Werte gleichwertig oder unterschiedlich gewichtet werden sollen.

In diesem Beispiel ist der relative Wert von A 50 und der relative von B 29,17. Der Durchschnitt dieser beiden Werte ist 39,59, so dass auf der übergeordneten Scorecard ca. 40% angezeigt wird. Werden diese beiden Werte wie vorher gewichtet (75% und 25%), wird auf dem Messgerät ca. 44% angezeigt.

► So wird eine Scorecard von KPIs erstellt

1. Das Register 'KPIs und Scorecards verwalten' anklicken und die Menüoption 'Scorecards verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Scorecard-Art auswählen' die Option 'Scorecard von KPIs' anklicken.
4. Auf dem Formular 'Neue Scorecard erstellen' die folgenden Felder ausfüllen:
 - Name
 - Klassifikation
Eine Klassifikation auswählen, wenn die Scorecard in einer Gruppe von anderen Scorecards berücksichtigt werden soll. Andernfalls 'Keine Klassifikation' auswählen.
5. Die zu berücksichtigen KPIs auswählen.
6. 'Weiter' anklicken.
7. Auf dem Formular 'KPI-Details' im Bereich 'Gewichtungswerte einrichten' neben jede Scorecard eine Zahl eingeben, um deren Gewichtung im Verhältnis zu anderen Scorecards anzugeben. Die Summe aller Werte muss 100 betragen. Um allen Scorecards eine gleiche Gewichtung zuzuordnen, die Felder leer lassen.
8. Im Bereich 'Berechnungsmethode auswählen' das Verfahren auswählen, mit dem der Messgerätewert berechnet werden soll.
 - Zusammengefasst
Auf dem Messgerät wird der Summendurchschnitt der verbundenen Werte angezeigt.
 - Standardisiert
Auf dem Messgerät wird der Summendurchschnitt der verbundenen Werte angezeigt, nachdem sie in ein bestimmtes Verhältnis gesetzt wurden.
9. Bei Bedarf ein oder mehrere Schwellensätze als Vergleichswerte auswählen.

Vergleichswerte werden am Rand des Messgeräts als Punkte oder Balken angezeigt, je nach dem, ob der zugrunde liegende Wert eine einzelne Zahl oder einen Wertebereich darstellt.

Standardmäßig werden der erste Vergleich auf dem Messgerät und die beiden ersten Werte im Balkendiagramm angezeigt. Alle Vergleichswerte werden in der Tabellenansicht angezeigt.

10. 'Weiter' anklicken.
11. Auf dem Formular 'Scorecard-Bild einrichten' eine der folgenden Optionen auswählen und 'Weiter' anklicken.
 - Mit dieser Scorecard ist kein Bild verknüpft
Diese Option auswählen, wenn die Scorecard nicht mit einem Bild überlagert werden soll.
 - Bild mit Scorecard verknüpfen
Diese Option auswählen, wenn die Scorecard mit einem Bild, z. B. einer Karte, überlagert werden soll. Die qualifizierte URL des gewünschten Bildes in das Feld 'Bild-URL' eingeben.
12. Wird eine Verknüpfung mit einem Bild hergestellt, die folgende Aufgabe ausführen. In allen anderen Fällen mit dem nächsten Schritt fortfahren.
 - a. Den KPI auswählen, der auf die Grafik platziert werden soll.
 - b. Die Stelle auf der Grafik anklicken, an der der KPI angezeigt werden soll.
 - c. Um einen KPI von der Grafik zu entfernen, die Schaltfläche 'Zurücksetzen' anklicken.
 - d. Nach dem Platzieren der KPIs auf der Grafik 'Weiter' anklicken.
13. Auf dem Formular 'Benutzer' die Benutzer auswählen, denen eine Zugriffsberechtigung für die Scorecard gewährt werden soll, und 'Weiter' anklicken.
14. Auf dem Formular 'Berechtigungen' die Art der Berechtigungen für die einzelnen Benutzer angeben und anschließend 'Fertig stellen' anklicken.

► So wird eine Scorecard von Scorecards erstellt

1. Das Register 'Verwalten' anklicken und die Menüoption 'Scorecards verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Neu erstellen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Scorecard-Sammlung' die Schaltfläche 'Scorecard von Scorecards erstellen' anklicken.
4. Auf dem Formular 'Neue Scorecard erstellen' die folgenden Felder ausfüllen:
 - Name
 - Klassifikation
Eine Klassifikation auswählen, wenn die Scorecard in einer Gruppe von anderen Scorecards berücksichtigt werden soll. Andernfalls 'Keine Klassifikation' auswählen.

5. In der Liste 'Verfügbare Elemente' eine Scorecard suchen und auswählen und anschließend den Rechtspfeil anklicken, um die Scorecard aus dem Feld 'Verfügbare Elemente' in das Feld 'Ausgewählte Elemente' zu verschieben.

Die Liste der verfügbaren Scorecards kann auf die eingeschränkt werden, die einer bestimmten Klassifikation zugeordnet sind. Hierzu wird im Feld 'Filter' eine Klassifikation ausgewählt. Um alle Scorecards anzuzeigen, *ALL auswählen.

Diesen Schritt für alle Scorecards wiederholen, die auf der Scorecard verschachtelt werden sollen.

6. Um die Reihenfolge der Scorecards zu ändern, im Feld 'Ausgewählte Elemente' eine Scorecard auswählen und dann den Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeil anklicken, um die Position dieser Scorecard zu ändern.
7. 'Weiter' anklicken.
8. Auf dem Formular '-Details des Performance Indicator' im Bereich 'Gewichtete Werte einrichten' neben jede Scorecard eine Zahl eingeben, um deren Gewichtung im Verhältnis zu anderen Scorecards anzugeben. Die Summe aller Werte muss 100 betragen. Um allen Scorecards eine gleiche Gewichtung zuzuordnen, die Felder leer lassen.
9. Im Bereich 'Berechnungsverfahren auswählen' das Verfahren auswählen, mit dem der Messgerätewert berechnet werden soll.
 - Zusammengefasst
Auf dem Messgerät wird der Summendurchschnitt der verbundenen Werte angezeigt.
 - Standardisiert
Auf dem Messgerät wird der Summendurchschnitt der verbundenen Werte angezeigt, nachdem sie in ein bestimmtes Verhältnis gesetzt wurden.
10. Optional im Bereich 'Mindestens einen Schwellensatz für Vergleichswerte auswählen' ein oder mehrere Schwellensätze, die auf dem Messgerät als Vergleichswerte angezeigt werden sollen, durch Auswahl eines Schwellensatzes im Feld 'Verfügbare Elemente' auswählen und anschließend den Rechtspfeil anklicken, um den Schwellensatz in das Feld 'Ausgewählte Elemente' zu verschieben.
11. 'Weiter' anklicken.
12. Auf dem Formular 'Scorecard-Bild einrichten' eine der folgenden Optionen auswählen:
 - Mit dieser Scorecard ist kein Bild verknüpft
Diese Option auswählen, wenn die Scorecard nicht mit einem Bild überlagert werden soll.
 - Bild mit Scorecard verknüpfen
Diese Option auswählen, wenn die Scorecard mit einem Bild, z. B. einer Karte, überlagert werden soll. Die qualifizierte URL des gewünschten Bildes in das Feld 'Bild-URL' eingeben.
13. Wird eine Verknüpfung mit einem Bild hergestellt, die folgende Aufgabe ausführen. In allen anderen Fällen mit dem nächsten Schritt fortfahren.
 - a. Die Scorecard auswählen, die auf die Grafik platziert werden soll.

- b. Die Stelle auf der Grafik anklicken, an der die Scorecard angezeigt werden soll.
 - c. Um eine Scorecard von der Grafik zu entfernen, die Schaltfläche 'Zurücksetzen' anklicken.
 - d. Nach dem Platzieren der Scorecards auf die Grafik 'Weiter' anklicken.
14. 'Weiter' anklicken.
15. Auf dem Formular 'Benutzer' einen oder mehrere Benutzer, denen eine Zugriffsberechtigung für die Scorecard von Scorecards gewährt werden soll, durch Auswahl eines Benutzers im Feld 'Verfügbare Elemente' auswählen und anschließend den Rechtspfeil anklicken, um den Benutzer in das Feld 'Ausgewählte Elemente' zu verschieben.
16. 'Weiter' anklicken.
17. Auf dem Formular 'Berechtigungen zuweisen' die Art der Berechtigung für die einzelnen Benutzer durch Auswählen von 'Einsehbar' oder 'Einsehbar, Bearbeitbar' angeben und anschließend 'Fertig stellen' anklicken.
- Die Berechtigung 'Einsehbar' erlaubt dem Benutzer die Scorecard einzusehen, nicht jedoch zu ändern. Die Berechtigung 'Einsehbar, Bearbeitbar' erlaubt es dem Benutzer, die Scorecard einzusehen und zu ändern.

► So werden vorhandene Scorecards kopiert

Beim Kopieren einer Scorecard wird eine neue Scorecard mit allen KPIs, die auf der ursprünglichen Scorecard enthalten sind, erstellt. Mit dem Assistenten können KPIs auf der neuen Scorecard hinzugefügt, neu angeordnet oder entfernt werden.

1. Das Register 'Verwalten' anklicken und die Menüoption 'Scorecards verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Kopieren' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Scorecard auswählen' die zu kopierende Scorecard anklicken.

Es wird eine neue Scorecard mit dem Originalnamen, gefolgt von dem Wort 'Kopie', erstellt. Mit Hilfe des Menüs 'Bearbeiten' kann diese Scorecard geändert werden.

Scorecards ändern

Scorecards werden wegen einer Vielzahl von Gründen geändert. Beispielsweise soll eine Scorecard kopiert werden, die der zu erstellenden Scorecard ähnlich ist. Diese Scorecard kann dann leicht geändert werden. Die Scorecards müssen sehr wahrscheinlich auch verwaltet werden. Unter Umständen muss neuen Arbeitnehmern Zugriff auf vorhandene Scorecards gewährt oder Scorecard-Werte müssen leicht geändert werden, weil Unternehmens- oder Marktänderungen es erforderlich machen.

Um eine Scorecard ändern zu können, muss die Berechtigung 'Einsehbar, Bearbeitbar' durch die Benutzer-ID vorhanden sein.

Eine Scorecard wird durch Erweitern der Menüoption 'Scorecards verwalten' auf der linken Seite des Formulars und anschließendem Erweitern der Option 'Bearbeiten' geändert. Eine beliebige Option unter 'Bearbeiten' auswählen, um eine Scorecard zu ändern. Die Oberfläche, mit deren Hilfe eine Scorecard geändert wird, ist mit der Oberfläche zum Erstellen von Scorecards identisch. Benutzer werden automatisch aufgefordert, die zu ändernde Scorecard auszuwählen, bevor der Assistent gestartet wird.

In der folgenden Tabelle werden die änderbaren Scorecard-Parameter sowie die Option oder Optionen, mit denen die Parameter geändert werden können, aufgelistet:

Scorecard-Parameter	Diese Option unter 'Bearbeiten' auswählen, um Folgendes zu ändern
KPI-Reihenfolge	<ul style="list-style-type: none"> • Scorecard-Details
Angezeigte KPIs	<ul style="list-style-type: none"> • Scorecard-Details
Name	<ul style="list-style-type: none"> • Scorecard-Details
Grafik	<ul style="list-style-type: none"> • Scorecard-Details • Scorecard-Bild
Berechtigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Scorecard-Details • Berechtigungen
KPI-Details	<ul style="list-style-type: none"> • Scorecard-Details • Gewichtete Werte, Berechnungsarten und Bewertungsauswahl

Scorecards löschen

Nicht verwendete Scorecards können gelöscht werden. Beim Löschen einer Scorecard werden die auf der Scorecard enthaltenen KPIs nicht gelöscht.

► So werden Scorecards gelöscht

Scorecards, die mit einer anderen Scorecard geschachtelt sind, können nicht gelöscht werden.

1. Das Register 'Verwalten' anklicken und die Menüoption 'Scorecards verwalten' auf der linken Seite des Formulars erweitern.
2. 'Löschen' anklicken.
3. Auf dem Formular 'Scorecard auswählen' die Scorecard anklicken, die gelöscht werden soll.
4. Auf dem Formular 'Löschen der Scorecard bestätigen' die Schaltfläche 'Fertig stellen' anklicken, um das Löschen zu bestätigen.

Warnung

Nachdem eine Scorecard gelöscht wurde, kann sie nicht wieder hergestellt werden.

Business Intelligence und das Collaborative Portal von J.D. Edwards

Benutzern kann Zugriff auf die Anwendungen des Systems 'Business Intelligence' über das Collaborative Portal von J.D. Edwards durch Anzeige der Benutzeroberfläche des Systems 'Business Intelligence' oder einzelner KPIs in einem Portlet gegeben werden. Dazu muss zuerst das Collaborative Portal von J.D. Edwards gekauft und installiert werden. Dann muss die BI 3.0 Portlet Suite vom Update Center von J.D. Edwards heruntergeladen und anschließend das Portlet des Systems 'Business Intelligence' auf dem Collaborative Portal installiert werden. Danach können im Collaborative Portal mehrere Portlet-Instanzen erstellt werden, um unterschiedliche Ansichten und Projekte anzuzeigen.

Das Portlet des Systems 'Business Intelligence' ermöglicht das Speichern der Benutzer-ID und des Passworts für jedes Projekt in 'Business Intelligence'. Daher muss zur Anzeige eines anderen Projekts eine erneute Anmeldung erfolgen. Bei einer Änderung des Passworts im System 'Business Intelligence' muss das Passwort auf mindestens einer Instanz des Portlet-Bearbeitungsformulars aktualisiert werden. Das Passwort muss nicht auf mehreren Instanzen des Portlets des Systems 'Business Intelligence' geändert werden, da die Passwortdaten gemeinsam genutzt werden.

Im Gegensatz zu früheren Versionen des Systems 'Business Intelligence' verwendet diese Anwendungsversion nicht Inherited Trust. Die Anmeldeinformationen werden mit Hilfe der Standard-Basisauthentifizierung an den Server des Systems 'Business Intelligence' weiter geleitet. J.D. Edwards empfiehlt, diese Lösung in reinen Intranet-Umgebungen zu installieren, sofern HTTPS/SSL nicht implementiert ist.

Der Abmeldevorgang des Portlets des Systems 'Business Intelligence' ist mit der Abmeldung aus 'Business Intelligence' gekoppelt. Bei einer Abmeldung aus dem Collaborative Portal wird automatisch auch die Sitzung mit dem Server von 'Business Intelligence' beendet.

Portlets des Systems 'Business Intelligence' erstellen

Vom Portlet des Systems 'Business Intelligence' können Instanzen erstellt werden, die eine von vielen verschiedenen Ansichtsarten im System 'Business Intelligence' anzeigen:

- Verknüpfung zum Start der Anwendungen von Business Intelligence
Mit dieser Ansichtsart können die Anwendungen von Business Intelligence gestartet werden. Die Oberfläche wird in einem neuen Fenster geöffnet.
- Zusammenfassung der Bewertungen für Scorecards und KPIs
Mit dieser Anzeigart wird ein Balkendiagramm angezeigt, auf dem der Status aller Scorecards und KPIs dargestellt wird, d. h. die Anzahl der KPIs, die einen schlechten Status (rot), einen mittelmäßigen Status (gelb) und einen guten Status (grün) haben. Es werden alle Scorecards und KPIs berücksichtigt, für die eine Anzeigeberechtigung erteilt wurde.
- Persönliche Scorecards
Mit dieser Ansichtsart wird der Scorecard-Baum angezeigt - das Fenster, das auf der linken Seite des Registers 'BI-Ansicht' angezeigt wird. Es werden nur die Scorecards und KPIs angezeigt, die auf dem Register 'BI-Ansicht' berücksichtigt sind. Der

Scorecard-Baum in dem Portlet hat die gleiche Funktionsweise wie der Baum auf dem Register 'BI-Ansicht'.

- Landkarte mit Scorecard-Bild
Mit dieser Ansichtart wird eine Scorecard angezeigt, mit der ein Bild verknüpft wurde. Das Bild wird in der Komponente mit aktiven KPIs, genauso wie auf der BI-Oberfläche, angezeigt.
- KPI-Messgerät
Mit dieser Ansichtart wird das Messgerät für einen bestimmten KPI angezeigt. Das Messgerät besitzt die gleichen Funktionen wie das der BI-Oberfläche.
- Verknüpfung zum Start eines Berichts des Systems 'Business Intelligence'
Mit dieser Ansichtart kann ein BI-Bericht gestartet werden. Die Oberfläche wird in einem neuen Fenster geöffnet.

Siehe auch

- ❑ *Arbeiten mit Messgeräten* im Handbuch *Business Intelligence - Benutzerhandbuch*
- ❑ Dokumentation zum Collaborative Portal InfoCenter von J.D. Edwards für weitere Informationen über Portlets, Seiten und Stellen
- ❑ Hilfe-Bildschirm des BI-Portlets für weitere Informationen zur Verwendung des Bearbeitungsformulars des Portlets

► So wird eine neue Instanz des Portlets des Systems 'Business Intelligence' eingerichtet

1. Falls noch nicht vorhanden, die WAR-Datei für die BI 3.0 Portlet Suite auf dem Collaborative Portal installieren.
2. Im Collaborative Portal nach dem Portlet des Systems 'Business Intelligence' suchen und dieses der Seite hinzufügen.
3. Die Seite aufrufen, auf der soeben das Portlet platziert wurde.
Eine Übersicht wird angezeigt, in der die Handhabung des Portlets erklärt wird.
4. Zur Fertigstellung des Setups die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

